

Pressemitteilung

HR Suite: JobRouter verzahnt HR-Automatisierung mit Lernmanagement und KI-Agenten

HR und Qualitätsmanagement profitieren / weitere Prozesse anbindbar

Mannheim, 22. Oktober 2026 – Die [JobRouter GmbH](#) stellt ab sofort eine neue integrierte Lösung in ihrer Prozessplattform JobRouter® zur Verfügung: Die [HR Suite](#) bietet Personalern ein direkt einsetzbares Paket mit automatisierten HR-Prozessen. Die digitale Personalakte bildet die Basis und ist um Prozesse wie Bewerbungsmanagement, On- und Offboarding, Abwesenheits- und Urlaubsmanagement flexibel erweiterbar. KI-Agenten lassen sich an beliebigen Stellen zwischenschalten, um Workflows zu optimieren. Dabei stellt JobRouter® bereits eine Vielzahl an Agenten bereit, die Kunden auch um eigene ergänzen können. „Statt jeden Prozess von Null an aufzusetzen, starten Anwender mit bereits vorbereiteten, aber individualisierbaren Abläufen“, so Marcus Nagel, Geschäftsführer der JobRouter GmbH. „Diese Flexibilität reicht über HR-Prozesse hinaus. Mit unserer Prozessplattform lassen sich viele weitere Geschäftsprozesse automatisieren und miteinander verknüpfen.“

So können Unternehmen auch das Lern- und Schulungsmanagementsystem [sycat eLU](#) anbinden, um etwa Pflichtunterweisungen automatisiert anzustoßen. Durchläuft ein Mitarbeiter beispielsweise den Onboarding-Prozess, löst das System direkt die passende Schulung in sycat eLU aus – ganz ohne manuellen Zwischenschritt. Verantwortliche aus HR und Qualitätsmanagement behalten so jederzeit einen transparenten Überblick über den Qualifikationsstand im Unternehmen.

Workflows mit KI-Agenten verfeinern

KI-Agenten helfen bei komplexen, stark kontextabhängigen Entscheidungen – sofern ihr Einsatz gemäß der DSGVO zulässig ist. Für besonders sensible Informationen oder kritische Prozesse muss weiterhin der Mensch zuständig sein.

Die KI-Agenten haben klar definierte Aufgaben, die sie teil- oder vollautomatisiert erfüllen. In sycat eLU erkennt ein KI-Agent eigenständig, wenn in der digitalen Personalakte eine Qualifikationslücke entsteht – etwa durch eine neue gesetzliche Vorgabe oder einen Rollenwechsel. Im Anschluss weist er die passende Schulung zu und dokumentiert nach Abschluss automatisch den aktualisierten Qualifikationsstand. Voraussetzung dafür sind klar definierte Prozesse, Verantwortlichkeiten und Datenstrukturen. „Hier spielen Prozessplattformen ihre Stärke aus“, so Nagel. „Die nötigen Strukturen sind bereits Teil der Plattform und bieten den erforderlichen Rahmen, um KI-Agenten sauber zu konfigurieren.“

Wichtig beim KI-Einsatz: Die Agenten dürfen nur jene Rechte und Daten erhalten, die für die Erfüllung der Aufgabe zwingend notwendig sind. Das erhöht die Sicherheit und verringert Fehlentscheidungen. Denn je mehr Daten zur Verfügung stehen, desto schwieriger ist es für den Agenten, die relevanten zu erkennen.

Zentralisierte Prozessautomatisierung erleichtert Management

„Umfangreiche HR-Komplettlösungen enthalten oft mehr Funktionen als Unternehmen tatsächlich benötigen und lassen sich nur schwer auf die eigenen Anforderungen zuschneiden“, so Nagel. Die JobRouter®-Plattform begegnet diesem Problem, indem sie nicht als weitere Insellösung neben anderen Systemen steht, sondern als gemeinsame Basis für die Prozessautomatisierung dient. Sie basiert auf Low-Code- und KI-Technologie und bietet damit eine flexible Umgebung: Anwender können Workflows individuell konfigurieren und abteilungsübergreifend verknüpfen.

Wie diese bereichsübergreifende Verknüpfung aussehen kann, zeigt die [IFÜREL EMSR-Technik](#) aus Herne: Der Industriedienstleister für Elektro-, MSR- und Automatisierungstechnik nutzt bereits die digitale Personalakte und plant, seine Daten über einen KI-gestützten Agenten in Projektplanung und Angebotskalkulation einfließen zu lassen. Der Soll-Prozess: Der Agent greift auf Qualifikationen und Abwesenheiten zu und berücksichtigt sie automatisiert. So wird früh sichtbar, welche Qualifikationen und Mitarbeitende in welchem Zeitraum zur Verfügung stehen, und Angebote lassen sich zuverlässiger kalkulieren und terminieren.

Kurzversion:

Die JobRouter GmbH bietet mit der neuen HR Suite ein direkt einsetzbares Lösungspaket für automatisierte Personalprozesse: Basis ist die digitale Personalakte, die sich um Bewerbungsmanagement, On- und Offboarding sowie Abwesenheits- und Urlaubsmanagement erweitern lässt. Vorgefertigte oder eigenentwickelte KI-Agenten optimieren die Workflows an beliebigen Stellen. Die Suite ist dabei kein separates Tool, sondern Teil der JobRouter®-Plattform. Die Plattform lässt sich über HR hinaus ausbauen, um unternehmensweit Prozesse zu automatisieren.

Social Media Post (Vorschlag für Redaktionen):

Die JobRouter GmbH bringt mit der HR Suite ein direkt einsetzbares Lösungspaket für automatisierte Personalprozesse in ihre Plattform JobRouter® ein. Basis ist die digitale Personalakte, erweiterbar um beispielsweise Bewerbungsmanagement, On- und Offboarding sowie Abwesenheits- und Urlaubsmanagement. KI-Agenten lassen sich an beliebigen Stellen im Workflow ergänzen.

Anders als klassische, isolierte HR-Tools ist die HR Suite kein separates Programm, sondern Teil der JobRouter®-Plattform. Unternehmen können über HR hinaus unternehmensweit weitere Geschäftsprozesse automatisieren.

Pressekontakt:

JobRouter GmbH
Ivana Savanović
Lead Specialist Marketing &
Communications
Hans-Thoma-Straße 24
68309 Mannheim
Tel: +49 621 42646-13
ivana.savanovic@aptean.com
www.jobrouter.com

VOCATO public relations GmbH
Romy Schächtel/Birgit Brabeck
Toyota-Allee 29
50858 Köln
Tel.: +49 2234 60198 - 23/-18
rschaechtel@vocato.com
bbrabeck@vocato.com
www.vocato.com

Über JobRouter

Die JobRouter GmbH, Mannheim, ist ein global aktiver Anbieter von KI-basierten Lösungen zur digitalen Unternehmenstransformation und Hersteller einer branchenübergreifenden Low-Code-Digitalisierungsplattform für Kunden aller Unternehmensgrößen.

Das Produktportfolio umfasst Funktionen für visuelle, programmierte oder KI-gestützte Prozessmodellierung, Prozessmanagement und Prozessautomatisierung sowie intelligente Dokumentenworkflows und die Entwicklung eigener KI-Agenten. Die Integration der syncat-Plattformen für Weiterbildungsmanagement und IMS rundet das Angebot ab.

Gemeinsam mit einem internationalen Netzwerk aus über 200 Partnern liefert JobRouter an mittlerweile über 5.000 Kunden weltweit. Dazu zählen führende Unternehmen wie ABUS, Bahlsen, DB SCHENKER, Euromaster, GARTNER KG, Klöckner, KRAL, Mektec, PALMBERG, Prodinger, SCHOTT oder die Universität Bern.

JobRouter hat seinen Hauptsitz in Mannheim und ist Teil von Aptean, einem weltweit aktiven Technologieunternehmen und Anbieter von ERP-, CRM- und SCM-Software.

Weitere Informationen stehen unter www.jobrouter.com bereit.

Bildmaterial:

Bild 1: Marcus Nagel, Geschäftsführer der JobRouter GmbH

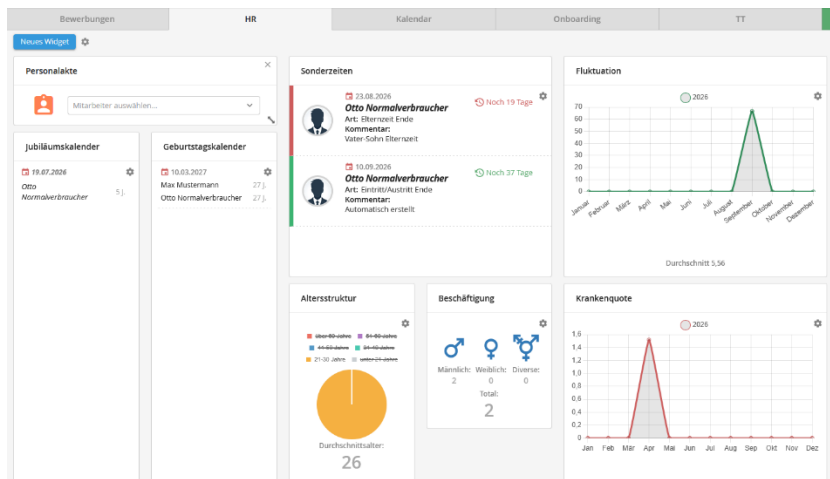


Bild 2: Die HR Suite läuft auf der vorhandenen JobRouter®-Basis. Unternehmen müssen damit keine weitere unabhängige Anwendung für die Personalabteilung einführen.

Quelle für Bilder: JobRouter GmbH